

	<p>Objekt: Hölzerne Dokumentenkapsel</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Sammlung: 4.7 Verschiedenes</p> <p>Inventarnummer: 4.7.4012</p>
--	---

## Beschreibung

Der aus Kirschbaumholz gedrehte Hohlzylinder mit Verschlusskappe diente einst zur Archivierung wichtiger Dokumente. Die Kapsel hat metallene Flügelschrauben und fragmentarisch erhaltenem Henkel, ebenfalls aus Metall; diese könnten allerdings jüngeren Datums sein. Die Unterseite ist mit Schlagstempel durch den Hersteller gekennzeichnet: "TORNAVIT I. L[?]. BERNHARD".

Die Dokumentenkapsel befand sich einst in fast fünfzig Metern Höhe in der goldenen Turmkugel auf der Spitze des Weißen Turms des Bad Homburger Schlosses. Es ist das bis heute außergewöhnlichste Archiv der Landesgeschichte Hessen-Homburgs. Verwahrt wurden dort sechs historische Urkunden aus der Zeit von 1634 bis 1876. Als Friedrich II. Arbeiten am Turm ausführen ließ, wurde die innere Kapsel durch diese ersetzt. Gefertigt hat sie 1704 Friedrichs Hofdrechsler Bernhard, der auch seine Beinprothese hergestellt hat.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kirschbaumholz gedreht, Flügelschrauben und Henkelrest geschmiedet aus Eisenlegierung
Maße:	Höhe: 27,0 cm, Durchmesser: 12,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1704
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Kreiszyklindrischer Behälter

## Literatur

- Yannick Philipp Schwarz & Kirsten Worms (Hrsg.) (2022): Von Friedrich bis Ferdinand (Auflage 1). , S. 26